

Daisy bereist Mecklenburg-Vorpommern, Teil 4 Fotos mit Rätsel

Ende Oktober waren Daisy und ich nochmal unterwegs. Wir gingen in dieser Stadt durch Gassen, Wald und Straßen mit Kurven, Höhen und Tiefen. Die Fotos entstanden in der Stadtmitte.



Links: Brunnen mit Bronzeplastiken an Findlingen

In der Nähe dieses Brunnens hatte ich geparkt. Wir waren gerade erst losgegangen. Daisy hatte sich noch nicht gut zurechtgefunden und ich wollte unbedingt schon das erste Foto machen. Deshalb ist Daisy hier noch recht unruhig.

Mensch & Tier gemeinsam

Nach der Erkundung der Stadt, wobei Daisy sogar eine Hundebegegnung gut gemeistert hatte, kehrten wir zur Stadtmitte zurück.



Ich wollte unbedingt – Verflucht, immer diese Erwartungshaltungen! – die ehemalige Telefonzelle fotografieren, weil mir das Konzept gefällt. Daisy sollte auf jeden Fall aufs Foto – ansonsten wären Sie ja enttäuscht. Die Telefonzelle sollte auch aufs Foto. Die Bücher sollten ebenfalls zu sehen sein. Die Aufschrift „Bücherstübchen“ durfte aufs Foto, aber wegen des Rätsels auf keinen Fall der Ortsname der Bibliothek. Das waren zusätzliche Anforderungen zu den üblichen, dass Daisy an meinen Körper möchte, sobald ich in ihre Richtung sehe. In der Telefonzelle ist es zwar sehr eng, aber Daisy fühlte sich darin schnell sicher. Allerdings klappte das Fotografieren nicht mit der selbst schließenden Tür. Also wieder raus. Draußen dann die verschiedenen Höhen und Abstände probiert wegen der Beschriftung. Das war echt umständlich und nervig. Daisys Entwicklung ist großartig! Sie war zurecht genervt und gleichzeitig erstaunlich nervenstark. Sie verkraftete es sehr gut, fand es nur ein bisschen doof. Menschen finden es aus nicht erkennbaren Gründen wichtig, ein Metallteil in die Luft zu halten und die äußere Rudelsicherheit ignorierend auf einen Punkt zu glotzen, bis ein künstliches Geräusch ertönt. Das kann man als Hund weder verstehen noch mögen.

Mensch & Tier gemeinsam



Falls Sie noch nicht wissen, wo wir waren, gibt's das Rathaus obendrauf. Inzwischen fühlte Daisy sich in der Stadtmitte ziemlich sicher, fand es aber langweilig. Irgendwo links hinter mir schien es interessanter zu sein.